

Sehr geehrte Verantwortliche in den Kirchlichen Jugendbüros, Verbänden und Referaten,

nachdem in Ihren/Euren Reihen immer wieder ein Personalwechsel stattfinden, hier die aktuellen Informationen zum Thema *erweiterte Führungszeugnisse*.

Für alle Mitarbeitenden, die schon länger im Dienst sind: Es hat sich seit Februar 2022 nichts geändert. Rückfragen wie immer gerne.

In Cobra gespeicherte Personen, deren eFZ abgelaufen ist:

Personen, deren eFZ abgelaufen ist, werden von der Koordinationsstelle Prävention (Frau Kornexl-Fürst) direkt angeschrieben und erhalten zudem die notwendigen Unterlagen. Insgesamt fordern wir mit Fristsetzung zweimal auf, dass eFZ vorzulegen, im dritten Schreiben wird mitgeteilt, dass ein Tätigkeitsausschluss ausgesprochen wird.

Welche Informationen erhält das Jugendbüro, der Verband oder das Referat?

Es wird keine gesonderte Information geben, da alle Verbände, Jugendbüros und Referate Leserechte in Cobra besitzen und die Daten einsehen können.

Wir empfehlen einen regelmäßigen Blick in die Datenbank Cobra zu werfen, um festzustellen, von welchen Personen alle notwendigen Unterlagen (eFZ, Selbstauskunftserklärung, Einwilligung zur Datenspeicherung) vorliegen.

Eine Ausnahme gibt es dennoch: Das Schreiben über den Tätigkeitsausschluss (drittes Schreiben) wird Ihnen/Euch als Abdruck per E-Mail weitergeleitet.

Wie der Informationsfluss an den Ortsverantwortlichen aussieht, liegt in der Verantwortung von Ihnen/Euch.

Was bedeuten die Farben in Cobra?

Weiß: Alles prima.

Ocker: Bei diesen Personen ist das eFZ abgelaufen bzw. läuft demnächst ab.

Gelb: 1. Mahnschreiben wurde verschickt; das Versanddatum ist unter „Bearbeiten“ einsehbar.

Rot: 2. Mahnschreiben wurde verschickt; das Versanddatum ist unter „Bearbeiten“ einsehbar.

Nach Ablauf der 6 Wochenfrist wird die Person aus Cobra gelöscht und erhält zeitgleich das Schreiben über den Tätigkeitsausschluss.

Passau, 28. Mai 2024